

KREISAUSSCHUSSVORLAGE

Der Kreisausschuss

Vorlagen-Nr.: **KA_AF/0239/2026**

Bereich
(Amt 11) - Personal, Planung und Organisation

Gelnhausen, 26.01.2026

Sachbearbeiter/in
Jan Jakobi

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	10.02.2026	Weiterleitung > Kreistag
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	13.02.2026	Kenntnisnahme

Beantwortung einer Anfrage

Beantwortung der Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: Leistungsentgelte in der Kreisverwaltung FDP_AF/0053/2026

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gegenstand der Anfrage:

In der gemeinsamen Sitzung des HFA und WEVUL vom 29.10.2025 wurde eine Präsentation zur Fachkräftebindung und -gewinnung im MKK vorgelegt. Dort kommt an mehreren Stellen der Begriff Leistungsentgelte vor. Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

Die FDP-Kreistagsfraktion bittet um Beantwortung der folgenden Frage/n:

1. Wie sind Leistungsentgeltsysteme in der Kreisverwaltung gestaltet?

Die Zahlung des Leistungsentgeltes ist in § 18 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) geregelt. Die Auszahlung erfolgt bei der Kreisverwaltung pauschal:

Das Budget für das Leistungsentgelt (2% der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller Beschäftigten, die unter den Geltungsbereich des TVöD VKA fallen) wird jährlich im Dezember an alle TVöD-Beschäftigten linear ausgeschüttet.

Die Auszahlung an die einzelnen Beschäftigten wird unter Berücksichtigung der ständigen Monatsentgelte des laufenden Jahres (individuelle Entgeltgruppe/Arbeitszeit) vorgenommen.

zur Vorlage **KA_AF/0239/2026** vom 26.01.2026

Betr.: Beantwortung der Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: Leistungsentgelte in der Kreisverwaltung FDP_AF/0053/2026

2. Gibt es eine Liste möglicher Kriterien? Falls ja, welche Kriterien beinhaltet diese?

Aufgrund der linearen Ausschüttung an alle TVöD-Beschäftigten gibt es keine Kriterien.

3. Welche Spielräume haben Dezernenten und Vorgesetzte zur Honorierung individueller Leistungen?

Bei Leistungen eines/r Beschäftigten, die erheblich über dem Durchschnitt liegen, kann nach § 17 Abs. 2 TVöD die reguläre Zeit für das Erreichen der Stufen 4 bis 6 jeweils verkürzt werden.

4. Gibt es ein betriebliches Vorschlagswesen? Ist dieses mit Leistungsentgelten verknüpft?

Ein an das Leistungsentgelt geknüpftes betriebliches Vorschlagswesen gibt es nicht.